

Probleme über Nacht

(SasuNaru)

Von naru_fuchs

Kapitel 2: Problem 3: Fangirls

Hello Fans.XD

Nun geht es endlich weiter.
Viel Spaß beim lesen.

Problem 3: Fangirls

Sakura rannte so schnell sie konnte. Sie hatte das Gefühl so würde dieser Alptraum sie nicht mehr einholen können. Oh Gott. Das durfte einfach nicht wahr sein. Sasuke und Naruto, Naruto und Sasuke. Nein das musste ein schlechter Scherz sein. Die beiden waren schon von Kindesbeinen an Rivalen. Und Freunde. Doch niemals konnten sie ein Liebespaar sein. Das war absurd. Aber warum haben sie dann diese Nummer dort am Trainingsplatz abgezogen? Für einen schlechten Scherz ging das zu weit. Aber es konnte auch nicht wahr sein. Da war doch nie etwas zwischen ihnen? Oder doch? Doch. Sie verhielten sich immer so, als wären sie auf einer Wellenlänge, als würden sie wissen was der andere dachte, wie es ihm ging. Wie oft hatte Sakura das schon während Kämpfen, dem Training und privat zwischen den beiden gesehen. Doch niemals hätte sie denken können, das da mehr war als Freundschaft. Und das war ihr Fehler gewesen. Sie war blind gewesen. Die ganzen Jahre über hatte sie immer nur ihre weibliche Konkurrenz im Auge behalten und war gegen sie vorgegangen. Doch nun hatte sie den Salat, auch wenn es sie doch sehr überraschte das ihr geliebter Sasuke-kun etwas mit Jungs anfing. Sie biss sich auf die Unterlippe. Gott sie war wirklich blind gewesen. Naruto. Dieser widerliche Bastard. Die größte Bedrohung hat sie nie gesehen und sich von seiner Masche, das er und Sasuke sich nur bekriegen würden, täuschen lassen. Sakuras Herz zog sich schmerzhaft zusammen. Gott wie lange waren sie wohl schon zusammen? Seitdem Sasuke wieder zurück war? Oder sogar schon davor? Das würde erklären warum Naruto so verbissen nach Sasuke gesucht hatte und warum Sasuke niemals, obwohl er so oft gesagt hatte Naruto umzubringen, getan hatte.

Sakura stürmte in eine Gasse und sank da kraftlos auf ein paar Pappkartons. Sie hätte sowieso nicht mehr weiter laufen können, da ihre Tränen, sie mittlerweile fast blind gemacht hatten. Und zu stürzen und sich zu verletzen, hatte ihr gerade noch gefehlt. Sie versuchte sich zu sammeln, doch immer und immer wieder kamen die Bilder hoch. Sasuke und Naruto zusammen. Sasuke und Naruto wie sie sich küssten. Sasuke wie er

Naruto seine liebe gestand und wunderbare Dinge sagte. Naruto wie er versuchte das ab zu streiten, weil er diese Dinge nur für sich allein haben wollte und dabei rot anlief. Und dann traf sie die Erkenntnis noch schmerzhafter, als das erlebte. Sie beide passten einfach perfekt zusammen. Sie waren so verschieden, aber trotzdem gleich. Sie waren zwei Seiten der Selben Medaille. Naruto war das Feuer und Sasuke das Eis. Naruto das Licht und Sasuke die Dunkelheit. Und am schlimmsten für Sakura war, da nun ihre Augen offen waren, konnte sie auch genau erkennen warum Sasuke auf Naruto stand. Gott alle Mädchen müssen blind sein, weil sie dem Uzumaki nicht die Bude ein rannten. Er war groß, schlank, gut gebaut. Dann diese sonnengeküsste Haut, die sich wie Seide über die stahlharten Muskeln spannte. Dann die struppeligen goldblonden Haare. Gott Sakura hatte bis jetzt noch nie registriert wie ungewöhnlich weich diese waren, als sie Naruto auf den Kopf geschlagen hatte. Und nicht zu vergessen was aus ihm für ein super starker Ninja geworden war. Selbst sein dämliches Grinsen hatte irgendwie was anziehendes, wenn man so darüber nachdachte. Und Narutos Stimme war tief und klang wie himmlisches Glocken läuten. //Wie konnte ich nur so blind sein?// Da war es doch kein Wunder das Naruto und ihr Sasuke-kun sich ineinander verliebt hatten. Beide waren perfekt. Passten perfekt zusammen. «Scheiße!» fluchte sie leise. Sie hatte verloren.

Doch schon wenige Augenblicke später kam ihr Kampfgeist zurück. Nein sie durfte nicht aufgeben. Beide passten nicht zueinander. Das war einfach unnatürlich das zwei Kerle sich liebten. Und außerdem konnte Naruto Sasuke niemals das geben was sie ihm geben konnte.

Immerhin war sie eine Frau. Sie war das was er brauchte. Mit ihren weiblichen Rundungen und ganz besonders mit ihrer weiblichen Ausstattung. Naruto besaß so was nicht. Aber Sasuke brauchte so was. Immerhin war sein Ziel ja, seinen Clan wieder aufzubauen. Und dafür brauchte er eine Frau. Genau das war das schwache Glied in der Kette ihrer Liebe. Und genau das musste sie sich zunutze machen. Sie musste diesen Vorteil voll ausschöpfen. Sakura wischte sich die Tränen weg und sprang auf. //Sasuke-kun du bist mein! Und Naruto jage ich in die Hölle wo er hingehört!// Sakura grinste diabolisch und malte sich schon mal aus wie sie Sasuke und Naruto auseinander brachte und sie dann zusammen mit Sasuke leben würde und ihm viele Kinder schenkte. Sakura konnte schon förmlich spüren wie das erste Kind ihren Bauch anschwellen ließ und sich in ihr bewegte. Sie schritt aus der Gasse und machte sich auf den Weg nach Hause. Dort würde sie die besten Leute für den Fall anrufen und danach konnte Naruto einpacken. //Bald ist Sasuke mein!//

Sasuke schlenderte gemütlich gerade ins Dorf und freute sich wie ein kleines Kind. Endlich hatte er Sakura mal so richtig gezeigt wo der Hase lang lief und bekannt gegeben das er glücklich verheiratet war. Gott wie dieses fette pinke Etwas geguckt hatte, als er ihr klar gemacht hatte, das er und Naruto nun Mann und Mann waren. Einfach unbezahlbar. Sasuke musste aber auch an Narutos Reaktion denken. Er war so süß. Zwar hat er sich noch gewehrt, aber Sasuke hatte deutlich gemerkt, das der Widerstand nicht wirklich stark war. Das hieß es fehlte nicht mehr viel. Aber er wollte seinen geliebten Engel nicht mehr zu sehr hetzen. Es war besser nun langsam etwas zurück zu schalten und die Dinge laufen zu lassen. Jedenfalls Morgen. Heute hatte Sasuke noch etwas zu erledigen und dann konnte er sich entspannt zurück lehnen. Er zog sein Handy aus der Hosentasche und wählte schnell eine Nummer.

«Ja?» ertönte eine Männerstimme nach ein paar Minuten. «Hier ist Sasuke Uchiha! In zehn Minuten bin ich am Treffpunkt und sie können dann anfangen.» «Ok Herr Uchiha. Wir werden uns auch sofort auf den Weg machen. Und noch mal herzlichen Glückwunsch.» «Danke. Bis nachher.» «Ja, bis nachher.» Sasuke klappte sein Handy zu und grinste. Das würde Naruto zwar nicht gefallen, aber Sasuke konnte sich sicher sein, das der Blonde noch einige Zeit bei Tsunade sein würde und sie anflehte sich scheiden zu lassen. Und somit könnte er nicht die Operation Kofferpacken stören. Sasuke konnte es gar nicht abwarten mit der Operation zu beginnen. Er steckte sein Handy zurück in die Hosentasche und holte stattdessen einen Schlüssel heraus. Und genau da kam der Treffpunkt in sein Blickfeld. «Naruto bald gibt es kein entkommen mehr Schatz.»

Total fertig schlurfte Naruto die Treppen des Hokagegebäudes hinunter und fragte sich in was für eine Hölle er nun wieder gerate war und womit er diese verdiente. Ok er war zwar nicht immer ein Engel gewesen, er hatte ziemlich viel Scheiße gebaut als er jünger war, doch konnte das hier doch unmöglich die Retourkutsche dafür sein. Hatte er denn nicht schon genug gebüßt? War sein leben denn nicht schon genug von Problemen und Leid übersät? Musste man ihm dann noch so ein gewaltiges Problem dazugeben? Und natürlich gab es wie immer kein entkommen mehr. Dieser Bastard von Sasuke hatte an alles gedacht. Doch war immer noch die entscheidende Frage, wie zum Teufel dieser Kerl das alles nur geschafft hatte. Naruto hätte so was nie im leben zugestimmt. Aber er musste. Denn niemals währe Tsunade auf einen verwandelten Doppelgänger hereingefallen. Naruto zermarterte sich das Hirn, doch kam er einfach zu keinem Ergebnis.

Als er das Ende der Treppe erreicht hatte, setzte er sich auf die unterste Treppenstufe und stand kurz davor zusammen zu brechen. Das war alles nur Mist. Und nun hatte er auch noch Kopfschmerzen. Naruto fuhr sich mit der Hand über das Gesicht und bemerkte da wieder den Scheiß Ehevertrag. //Was dieser Irre sich wohl ausgedacht hatte?// Naruto glättete das Papier und las sich die ersten Punkte durch, da sie ihn betrafen.

Verpflichtungen von Naruto Uzumaki

1. Naruto Uzumaki verpflichtet sich hiermit alle Häuslichen Pflichten zu übernehmen und zur vollsten Zufriedenheit seines Ehepartner auszuführen.

2. Des weiteren verpflichtet sich Naruto Uzumaki hiermit für die Lebensmittelversorgung zu sorgen.

3. Verpflichtet sich Naruto Uzumaki außerdem das Grundstück instand zu halten und das Anwesen.

Das war für Naruto zu viel. Die ersten drei Punkte hatten ihn schon soweit gebracht vor Wut auf zu springen und alles in seiner Umgebung in Schutt und Asche zu legen. Was hatte sich dieser scheiß Uchiha nur dabei gedacht! Und wie konnte Naruto nur damit einverstanden gewesen sein der persönliche Sklave für diesen Arsch zu werden? Nein das durfte nicht sein. Naruto musste auf der Stelle Sasuke finden und wenn es sein musste zusammenschlagen, damit der Uchiha freiwillig sich scheiden

ließ. Keine Sekunde länger wollte Naruto noch mit diesem Wiederling verheiratet sein. Und so stürmte er aus dem Hokagegebäude und blieb wie angewurzelt stehen.

Naruto traute seinen Augen nicht. Vor ihm stand eine kleine Armee. Gehüllt in Sasuke-Fan-Schirts, oder Sasu X Naru Schirts wo Sasu und Naru mit einem dicken roten Strich durchgestrichen waren. Bewaffnet war die Armee mit Anti Sasu X Naru Schildern und der vollen Ninjausrüstung. Narutos Beine gaben fast nach vor Schock und er wünschte im Erdboden zu versinken. //Warum immer ich?// «Naruto Uzumaki! Hiermit wirst du mit sofortiger Wirkung eliminiert! Niemand wagt es uns unseren Sasuke-kun weg zu nehmen!» schrie ein Mädchen und die anderen vom Sasuke FC stimmten ihr lauthals zu. «Wartet! Ich...» «Auf ihn!» schreien die Mädchen und stürmten auf Naruto zu. Der wurde blass und nahm die Beine in die Hand.

Sakura stand auf einem Dach und beobachtete wie der Sasuke FC Naruto durch Konoha jagte. Schritt eins ihres Plans lief schon mal super. Sie war genial die anderen Mädels über den Stand der Dinge aufzuklären und sie davon zu überzeugen Naruto auszuschalten. Und dabei hatte sie aber diese Tussen nicht über ihren Plan aufgeklärt. Denn sobald Naruto aus dem Weg war, würde sie sich Sasuke angeln und die anderen Mädels konnten in die Röhre gucken.

Sakura grinste und folgte dann dem Trupp. Sie wollte ja nicht ihren Auftritt verpassen.

Naruto rannte um sein Leben. Er war total am Ende jeder Luftzug brannte wie Feuer in seiner Lunge, sein Atem ging nur noch stoß weise und er war klatsch nass geschwitzt. Noch dazu hatte er sich heißer geschrien und seine Beine wurden langsam taub und drohten ab zufallen, wenn er noch länger rannte. Gott diese Mädchen hatte wirklich Energie, wenn es um ihren Sasuke ging. Naruto schnaubte. Von ihm aus konnten sie den Kerl haben. Naruto hatte ja nicht darum gebeten mit dem Arsch verheiratet zu sein. Er wusste noch nicht mal, ob da nicht ein raffinierter Trick von Sasuke dahinter war und diese Hochzeit nicht wirklich gültig war, weil Naruto dazu nicht zugestimmt hatte. Denn eines war Naruto klar. Er hatte so sicher wie das Amen in der Kirche nicht ja zu Sasuke gesagt und würde es sicher auch nicht tun. Naruto sah über seine Schulter und fluchte innerlich. Und diese scheiß Tussen glaubten ihm das nur nicht. Sie waren einfach so sehr fixiert, darauf das Naruto ihnen ihren Sasuke weggenommen hatten, das sie ihm nicht glaubten. Sasuke! Mit jeder Sekunde wuchs der Hass gegen diesen Kerl ins unermessliche. Wenn Naruto das hier überlebte, würde er Sasuke dafür lynchen. Für all dies würde der Uchiha teuer bezahlen. So wahr Naruto Uzumaki hieß und Hokage werden würde. Naruto würde Sasuke erst den ach so tollen Ehering in den Arsch schieben und dann mit dem Rasengan dem Uchiha die Fresse polieren. Danach würde er Kyuubi um etwas Chakra bitten und damit Sasuke in die Hölle befördern, wo der Kerl auch hingehörte. //Und da taut er auch sicher auf. Naruto musste sich ein glucksen verkneifen und hörte dann wieder die wütenden Schreie der Mädchen. Da viel ihm wieder ein, das er erst mal diese Fangirls loswerden musste. Denn wie sollte er sich rächen, wenn er Tod war?

Langsam konnte Naruto echt nicht mehr. Seine Beine waren wie aus Blei, seine Lunge war nur noch in Feuer gehüllt und diese blöden Mädchen waren immer noch taufersch. Und zu allem Überfluss fiel ihm langsam nichts mehr ein, wie er ihnen entkommen könnte, denn jedes Mal verhinderten diese Ziegen seine Flucht versuche.

Naruto bog um eine Ecke. Da wurde er grob am Arm gepackt und jemand legte ihm eine Hand auf den Mund, als er versuchte zu schreien. So wurde er in eine kleine Gasse, hinter ein paar Kisten gezerrt. Naruto wurde gegen einen etwas kleineren dünneren Körper gepresst, der doch enorme Kräfte besaß. Und Naruto konnte spüren das es sich um ein Mädchen handelte. Ihm brach der Angstschweiß aus. Gott jetzt hatten sie ihn. Und hier in dieser abgeschiedenen Gasse, zwischen Kartons, Mülltonnen und Dreck würde er sein Ende finden.

Er hörte die schreie der anderen Mädchen und wand sich wie ein Fisch, doch ließ das Mädchen ihn nicht los. //Mist!// Nur noch wenige Meter. Naruto schloss die Augen und wartete darauf, das man ihn lynchen würde, doch stattdessen rannte die Horde Mädchen an der Gasse vorbei und das Mädchen, das ihn festhielt, gab keinen Mucks von sich.

Als die Mädchen weg waren, ließ das Mädchen, was Naruto festhielt los und er atmete erleichtert aus. Da war er gerade noch mal so mit einem blauen Auge davon gekommen. Und das Dank diesem netten Mädchen. «Danke das du mir geholfen hast.» lächelte er dankend und drehte sich um. «Ich weiß gar nicht wie ich dir danken...DU?»

Was hat sich Sakuras krankes Hirn nur wieder ausgedacht?
Was ist die Operation Kofferpacken, die Sasuke unbedingt durchführen will?
Und wer hat Naruto da von den Fangirls gerettet?
Ist dieser jemadn noch schlimmer, oder nicht?
Und wird Naruto es schaffen nicht abgemurkst zu werden um Sasuke abzumurksen?
Schafft es Sakura Sasukes Herz zu erobern?
Wird dieser Naruto nicht mehr ganz so hart ran nehmen?
Oder wird alles doch ganz anders?
Bleibt dran und findet es heraus.^^